

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD Département fédéral de justice et police DFJP Dipartimento federale di giustizia e polizia DFGP Staatssekretariat für Migration SEM Secrétariat d'Etat aux migrations SEM Segreteria di Stato della migrazione SEM





Programm KAP-Tagung 2023

= mit Simultanübersetzung

9.00	Empfang	und Bed	grüssund	skaffee

9.30 Begrüssung (d)

- ✓ Jvo Schneider, Leiter Programme und Prävention in der Gesundheitsversorgung, Gesundheitsförderung Schweiz | Adrian Gerber, Chef Abteilung Integration, Staatssekretariat für Migration
 ▼ KAP und KIP im Überblick
- 9.40 Gesundheits- und Integrationsförderung im Kontext von kritischen Lebensereignissen:
 - das Potenzial der interprofessionellen Zusammenarbeit (d)
 Dr. med. Fana Asefaw, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Chefärztin IPW Winterthur
- 10.10 Initiativen und Projekte zur Gesundheitsförderung an der Schnittstelle von öffentlicher Gesund
 - heit, Asyl und Integration Erfahrungen aus einer mehrjährigen Zusammenarbeit (f) Etienne Guerry, Koordinator für Integrations- und Eingliederungsaufgaben AsylG/SHG

10.40 Fragerunde

- Dr. med. Fana Asefaw, Kinder- und Jugendpsychiaterin, Chefärztin IPW Winterthur Etienne Guerry, Koordinator für Integrations- und Eingliederungsaufgaben AsylG/SHG
- 10.50 Pause und Transfer in die Austauschgefässe
- **11.20 Erste Austauschrunde** (Übersicht der Austauschgefässe siehe Seite 2, Auswahl gemäss der persönlichen Anmeldung)
- 12.05 Stehlunch
- 13.30 Mit KAP und KIP die interprofessionelle Zusammenarbeit fördern
 - Wie die Vernetzung der kantonalen Aktions- und Integrationsprogramme die Frühe Kindheit in den Kantonen stärkt

Irène Barmettler, Leiterin Fachstelle Gesellschaftsfragen, Kanton Obwalden Brigitte Hürzeler, Leiterin Fachstelle Gesundheitsförderung und Integration, Kanton Nidwalden

- 14.00 Pause und Transfer in die Austauschgefässe
- **Zweite Austauschrunde** (Übersicht der Austauschgefässe siehe Seite 2, Auswahl gemäss der persönlichen Anmeldung)
- 15.15 Transfer ins Plenum
- 15.20 Dynamischer Austausch mit den Akteurinnen und Akteuren der Tagung

16.00 Schlusswort

6

()

16.10 Ende der Tagung

Austauschrunden

1 Welchen Stellenwert haben Bewegung und Sport bei der Integration von Migrantinnen und Migranten? Ein Workshop in Bewegung, um sich auszutauschen und darüber nachzudenken [介f/②d]

Martino Guzzardo, Direktor Amodotuo.ch

2 PAT – Mit Eltern Lernen – Ein evidenzbasiertes Hausbesuchsprogramm im Frühbereich zur Integration und Stärkung psychosozial belasteter Familien (nd/2d)
Silvia Hengartner, Koordinatorin PAT Schweiz bei Zeppelin – familien startklar

3 Young-Tische – ein partizipatives Angebot mit jungen Asylsuchenden – An der Schnittstelle zwischen Freiwilligenarbeit und Asylorganisationen (↑d/②d)

Rainer Kamber, mit Support aus der Praxis

4 Netzwerk frühe Kindheit Uri – für alle!? (介d/②d) Bruno Scheiber und Simone Abegg, Gesundheitsförderung Uri

5 EASE – Zusammenarbeit von kantonalen Partnern bei der niederschwelligen Gruppenintervention für geflüchtete Kinder und Jugendliche aus der Ukraine [nd/2d]
Sabine Siegrist, SRK Basel-Stadt

6 ORS Fribourg: Promotion de la sensibilisation à l'alimentation et participation des requérants d'asile mineurs non accompagnés au service de restauration du centre pour RMNA (ଦf/ଫୁf) René Thomet, ORS Fribourg

7 Psy4Asyl – Gesundheits- und Integrationsförderung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden (UMAS) im Kanton Aargau – Wie der integrative Ansatz des Vereins Psy4Asyl auf diversen Ebenen der Versorgungspyramide ansetzt und wirkt (d d / 2 d)
Sara Michalik, Psy4Asyl

8 HEKS Kompetenzzentrum Alter und Migration: Wie kann Gesundheitsförderung für und mit älteren Menschen mit Migrationshintergrund gelingen? – Erfahrungsaustausch im Rahmen des Aktionsplans «Gesundheitsförderung im Alter 2023–2026» von Gesundheitsförderung Schweiz (fr/@d) Elma Hadžikadunić, EPER Programme Âge et Migration | Promotion Santé Suisse Tabea Osterwalder, HEKS AltuM Aargau | Gesundheitsförderung Schweiz

9 Betreuende Angehörige im Migrationskontext: ein neues Moderationsset für Diskussionsrunden mit der Zielgruppe (♠f/♠d)

Viviane Fenter, Femmes-Tische/Hommes-Tische Claudia Kessler, PHS Public Health Services | Berna Hasdemir, Perspektive Thurgau

10 Senior et migrant: le double défi – Opportunités de la mise en réseau et de la collaboration cantonale [(\rightarrow f / (2) f)]

Nicole Renaud Zurbriggen, Seniors d'ici et d'ailleurs | Irina A. Ionita, Plateforme du réseau seniors Genève

11 Partizipation mit Jugendlichen – wie sie gelingt – Neuer Leitfaden und Projektbeispiel aus dem Migrationskontext (介f/②d)

Yuri Tironi, Assoziierter Professor an der HETSL | HES-SO | Alaina Lamaa, Collaboratrice protection et droits de l'enfant, Services transnationaux, Service Social International Suisse Manuel Fuchs, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW | Maya Sonderegger, Peer-Campaigns

12 Lassen Sie sich beraten! – Schlüssel- und Fachpersonen reflektieren mit Ihnen Wege zu mehr gesundheitlicher Chancengleichheit in Ihren Projekten und Angeboten (nd/2f)

Martin Wälchli, SRK I Schlüsselpersonen I Experten/Expertinnen Beratungsstelle Chancengleichheit migesplus

Rillent Kava, SRK I Schlüsselpersonen I Experten/Expertinnen Beratungsstelle

Bülent Kaya, SRK I Schlüsselpersonen I Experten/Expertinnen Beratungsstelle Chancengleichheit migesplus